Daniel Becker Orthesis
Rosenweg 37
22926 Ahrensburg
Germany
info@orthesis.de

SiDlas

Schnureinzugssystem zum einlaminieren für Prothesen und Orthesen

Wichtige Hinweise
Muss von einem Fachmann installiert werden, welcher in dem Einbau von SiDlas geschult ist. Das komplette Schnureinzugssystem sollte regelmäßig überprüft werden um seine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.
Bei zu fest zu gedrehtem Einzugssystem kann die Durchblutung beeinträchtigt werden.
Nicht bei Patienten mit Nervenproblemen verwenden.
Die Zugschnur vor Wärme über 60C° und scharfen Gegenständen schützen.
Maximales Patientengewicht 90Kg pro eingebautem SiDlas bei unteren Extremitäten.

Inhalt
1 x 6mm Schraube
1 x Schnureinzugssystem mit Zugschnur 95cm
1 x Laminier-Anker
1 x Einguss-Seil 80cm

Anleitung für das Laminieren

Planung
Wählen Sie eine Position, wo am Ende das Schnureinzugssystem sich auf Ihrem Produkt befinden soll und somit wo der Laminier-Anker eingegossen werden soll. Den Anker kann man anschränken und die lange Seite sollte in Zugrichtung ausgerichtet sein.
Wählen Sie den Verlauf der Zugschnur. Rundungen im Verlauf der Zugschnur sollten einen Mindestdurchmesser von 3cm haben. Beachten Sie Materialverluste an den Schnittkanten Ihres Produktes durch aussägen und schleifen.

Vor dem Laminieren
Drücken Sie Knete in das Gewinde vom Laminier-Anker und in die Enden des Einguss-Seils.
Die Unterseite des Laminier -Anker kann mit doppelseitigem Karbonklenbeband beklebt werden.

Armieren
Während des Armierens bei einmaligem Laminieren:
Oder nach dem ersten Laminieren:
Laminier-Anker und Einguss-Seil in Position kleben.
Um den Anker und dem Einguss-Seil sollten sich mindestens drei Lagen Karbon befinden. Und Karbonfäden sollten durch die Löcher des Ankers hindurch geflochten werden.

Laminieren
Achten Sie darauf, das Sie während des Laminierens die Position des Ankers und des Einguss-Seils nicht verschieben. Luft bildet sich vor allem um diese beiden.

Aussägen/Schleifen
Auszusägende Elemente anzeichnen und dann mit einer oszillierenden Säge aussägen.
Kanten schleifen und die Knete aus dem Einguss-Seil entfernen.

Schnureinzugssystem
Ziehen Sie die Zugschnur durch das Einguss-Seil.
Fädeln Sie die Zugschnur in das SiDlas ein und machen Sie einen einfachen Knoten in die Schnur. Ein einfacher Knoten reicht aber es benötigt eine Zange am überschüssigen Ende um ausreichend Kraft ausüben zu können. Die überschüssige Schnur abschneiden wie am anderen Ende zu sehen.
Danach können Sie SiDlas mit der 6mm Schraube auf den Anker schrauben.
Bitte beachten Sie das Sie mir SiDlas maximal eine gesamte Schnur Länge von 24cm aufdrehen können. Das sind 12cm pro Einzugsseite.

Pelotten
Wird der Druck über Pelotten ausgeübt kann es sinnvoll sein ein dickes Polster darunter aufzubringen um den Druck zu erhöhen.

Alternativer Einbau
Sie können dieses System auch nachträglich in Ihr Projekt einbauen.
Verwenden Sie dafür zwei Laminier-Anker. Bohren Sie Löcher für die Anker.
Bereiten Sie die Anker mit Knete im Gewinde vor.
Rauen Sie die Oberfläche der Innenseite Ihres Projektes an.
Kleben sie die Anker mit Siegelharz in Position. Wichtig hierbei ist, dass die lange Seiten des Ankers in Zugrichtung ausgerichtet wird.
Nach dem entfernen der Knete schrauben sie SiDlas mit der 6mm Schraube auf den einen Anker und drehen in den zweiten Anker die Flachkopfschraube vom Tiefziehset.
Verhaken Sie die Zugschnur hinter der Flachkopfschraube und fädeln sie die Schnur in das Schnureinzugssystem ein. Das lässt sich dann noch umfangreicher kombinieren mit weiteren Ankern und Schnurführungen. Durch die Möglichkeit die Zugschnur ein und aushaken zu können, kann der Einstiegsbereich für den Kunden sehr groß und einfach gestaltet werden.